
13522/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.03.2013

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gerald Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Jänner 2013 unter der ZI. 13735/J-NR/2013 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hacklerregelung für Beamte“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 4:

Die Anzahl der Bediensteten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) in leitender Funktion (SektionsleiterInnen, GruppenleiterInnen, AbteilungsleiterInnen bzw. deren StellvertreterInnen sowie AmtsleiterInnen an den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland) die im gefragten Zeitraum in Pension gegangen sind, sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

| Zeitraum | Gesamtzahl | weiblich | männlich | durchschnittl. Antrittsalter |
|-----------------|------------|----------|----------|------------------------------|
| 1.1.-31.12.2012 | 5 | 1 | 4 | 63,8 |
| 1.1.-30.01.2013 | keine | -- | -- | -- |

Zu Frage 3:

Alle sind im Zeitraum bis einschließlich 31. Dezember 1953 geboren.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu Frage 5:

| Zeitraum | Erreichtes Lebensjahr | | | | | |
|-----------------|-----------------------|----|----|----|----|----|
| | 60 | 61 | 62 | 63 | 64 | 65 |
| 1.1.-31.12.2012 | - | - | - | 3 | - | 2 |

Zu den Fragen 6 bis 8:

Keine.

Zu Frage 9:

Der durchschnittliche monatliche Aktivbezug vor Antritt der Pension der jeweiligen Bediensteten hängt von der einzelnen Einstufung ab und entspricht den jeweiligen besoldungsrechtlichen Vorgaben.